

PRESSEMITTEILUNG

11. Januar 2020



Neue Digitalplattform www.mein-thermen-stellplatz.de

22 Thermen-Stellplätze im Land präsentieren sich neu

STUTTGART – Das Bäderland Nr. 1 in Deutschland zeigt sich innovativ: Zur intensiveren Vermarktung der Thermen in Baden-Württemberg wird im Rahmen der CMT 2020 die neue Digitalplattform www.mein-thermen-stellplatz.de vorgestellt. Auf ihr präsentieren sich 22 Wohnmobilstellplätze, die an einer Therme liegen, kompakt und mit Zusatzangeboten für Wohnmobilisten. „Wir haben dazu ein Web-Angebot geschaffen, das die Bedürfnisse dieser Zielgruppe abdeckt. Denn 50 % aller befragten Wohnmobilisten suchen online auch gezielt nach Thermen“, so Heilbäderverbandspräsident Fritz Link. Die Freischaltung des Portals soll zur Saisonöffnung im April stattfinden.

Das Suchverhalten dieser Zielgruppe sei insofern erstaunlich, als 53 % im Internet nach Restaurants suchten, 80 % nach Stellplätzen und eben 50 % auch nach Thermen. „Das zeigt uns, wie wichtig dieser Zielgruppe unsere Thermen sind. Deshalb haben wir gehandelt und das neue Web-Portal ins Leben gerufen“, so Link weiter. Insgesamt generierten im Jahr 2018 die Wohnmobilisten auf den Stellplätzen in Heilbädern und Kurorten im Land 881.469 Übernachtungen. Von den 56 Heilbädern und Kurorten in Baden-Württemberg haben 33 eine oder mehrere Thermen. Wiederum bei 22 dieser 33 Orte befinden sich in unmittelbarer Nähe zu einer Therme Wohnmobilstellplätze. Diese 22 Orte (siehe Liste im Anhang) sind die Pilotorte der ersten Stufe dieses neuen Digitalprojektes.

Wie die Umfrage in der Zielgruppe weiter ergab, suchen diese gezielt Orte mit Thermen auf, um diesen einen Besuch abzustatten. 77 % der Befragten gaben an, aufgrund der Thermennutzung auf dem Stellplatz zu sein; immerhin 50 % gaben „Erholung“ als zweithäufigsten genannten Grund an. 87 % kommen aus Deutschland; 67 % befinden sich in der Altersklasse zwischen 50 und 69 Jahren, 33 % sind 70 Jahre und älter. Von allen Befragten reisen 90 % mit ihrem Partner bzw. ihrer Partnerin. Für Präsident Fritz Link sind die Daten eine Steilvorlage: „Wenn wir sozio-demographisch denken und uns zudem entlang der individuellen Bedarfe einer Zielgruppe orientieren, so holen wir diese Menschen mit unseren Angeboten zu hundert Prozent ab. Diese Erfahrungen haben Orte wie Bad Dürkheim oder Bad Schönborn bereits in der Vergangenheit gemacht. Unser neues Web-Angebot wird nun sicher dazu beitragen, dass genau dies auch in den anderen 20 Orten geschehen wird.“

PRESSEMITTEILUNG

11. Januar 2020



Mit der neuen Digitalplattform www.mein-thermen-stellplatz.de wird auf den 22 Stellplätzen eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur geschaffen. Das Web-Portal selbst fungiert als Begrüßungsseite, wenn sich Stellplatzbesucher ins kostenlose WLAN einloggen. Die Nutzer erhalten schnell einen Hinweis auf die „Gastgeber“-Therme und weitere Informationen zu Mehrwerten (wie z.B. kostenlose Thermenbesuche, die im Stellplatzpreis inkludiert sind) und Aktionen, die die Stellplätze jeweils individuell ausgestalten. Angedacht sind hier standortbezogene Empfehlungen, Vergünstigungen (Fahrradverleih, Eintrittspreise) oder der Hinweis auf Kapazitäten für Kursangebote und Massagen. Als zusätzlicher Mehrwert wird das Portal als sog. Progressive Web App (PWA) bereitgestellt. Eine PWA ist eine Webseite, die umfangreiche Merkmale besitzt, die bislang Apps vorbehalten waren. So können z.B. ein Icon auf dem Desktop eines Smartphones abgelegt und bestimmte Daten auch offline genutzt werden.

In einem nächsten Schritt soll die Plattform um einen Community-Bereich erweitert werden, über den die Stellplatzbesucher/innen sich in einem Forum und über Blogbeiträge untereinander noch besser austauschen können. Beworben wird die Plattform nicht nur über sichtbare Fahnen und Plakate auf den jeweiligen Stellplätzen, sondern ebenso in einschlägigen Web-Foren sowie in Printmedien der Zielgruppe. Fritz Link betonte abschließend, dass mit der neuen Digitalisierungsplattform auch eine weitere Zielgruppe angesprochen werde: Wohnmobilisten, die gezielt dem Golf-Sport nachgingen. „Zahlreiche dieser Wohnmobilisten nutzen nicht nur unsere Thermen, sondern sind auch regelmäßig Gäste unserer ebenso attraktiven Golf-Plätze in den Heilbädern und Kurorten.“

Liste der 22 teilnehmenden Heilbäder und Kurorte, die über die neue Digitalplattform www.mein-thermen-stellplatz.de verzeichnet sind:

Schwarzwald:

- Bad Bellingen
- Bad Dürenheim
- Bad Herrenalb
- Bad Krozingen
- Bad Liebenzell
- Bad Säckingen
- Bad Wildbad
- Badenweiler
- Gaggenau – Bad Rotenfels
- St. Blasien

Oberschwaben / Bodensee:

- Bad Buchau
- Bad Saulgau
- Bad Waldsee
- Bad Wurzach
- Überlingen

PRESSEMITTEILUNG

11. Januar 2020



Schwäbische Alb:

- Bad Ditzgenbach
- Bad Überkingen
- Bad Urach
- Beuren

Nördliches Baden-Württemberg:

- Bad Mergentheim
- Bad Rappenau
- Bad Schönborn

Über den Heilbäderverband Baden-Württemberg e.V.:

Die Heilbäder und Kurorte Baden-Württembergs sind mit fast 12,6 Mio. Übernachtungen im Jahr 2018 ein starker Wirtschaftsfaktor. Sie erwirtschaften jährlich einen Bruttoumsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Für die 56 höherprädikatisierten Heilbäder und Kurorte im Land ergibt sich ein theoretisches Beschäftigungsäquivalent von rund 58.980 Personen, die durch den Tourismus ein durchschnittliches Primäreinkommen von 30.525 Euro pro Kopf beziehen. www.heilbaeder-bw.de

Kontakt:

*Heilbäderverband Baden-Württemberg e.V.
Herr Geschäftsführer Arne Mellert
Esslinger Straße 8; 70182 Stuttgart*

*Tel.: 07 11 - 89 24 80-00
Fax: 07 11 – 89 24 80-20
E-Mail: info@heilbaeder-bw.de*